

RS Vwgh 1961/10/12 1087/60

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 12.10.1961

Index

60/03 Kollektives Arbeitsrecht

Norm

ArbVG §105 Abs3 Z2;

BRG §25 Abs4;

1. ArbVG § 105 heute
2. ArbVG § 105 gültig ab 01.07.2022 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 115/2022
3. ArbVG § 105 gültig von 30.03.2017 bis 30.06.2022 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 37/2017
4. ArbVG § 105 gültig von 01.01.2011 bis 29.03.2017 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 101/2010
5. ArbVG § 105 gültig von 01.01.2004 bis 31.12.2010 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 71/2003
6. ArbVG § 105 gültig von 01.01.1998 bis 31.12.2003 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 30/1998
7. ArbVG § 105 gültig von 01.10.1996 bis 31.12.1997 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 601/1996
8. ArbVG § 105 gültig von 22.09.1996 bis 30.09.1996 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 601/1996
9. ArbVG § 105 gültig von 01.01.1995 bis 21.09.1996 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 450/1994
10. ArbVG § 105 gültig von 01.08.1993 bis 31.12.1994 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 502/1993

Rechtssatz

Eine unsachliche, d.h. willkürliche oder von betriebsfremden Erwägungen geleistete Auswahl der gekündigten Dienstnehmer liegt auch vor, wenn der Betriebsinhaber unter den für die Kündigung in Frage kommenden Personen solche herausgreift, die, obwohl sie vom betrieblichen Standpunkt aus keine mindere Qualifikation verdienen, von der Kündigung sozial wesentlich härter betroffen werden als nicht gekündigte Dienstnehmer.

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1961:1960001087.X03

Im RIS seit

03.06.2005

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>